

Kein Liebeslied

Kraftklub

Was soll ich sagen, ich mag dich.
So ganz allgemein. Weil ich mag wie du tanzt und du tanzt ganz allein,
und ich mag wie du dich bewegst, mag wie du redest.
Ich mag wie du gehst und hasse wenn du gehst.
Ich hoffe du verstehst mich.
Dass ich dich mag heißt nur, dass ich nicht weiß, wie man das anders sagt.
Ich bin nicht besonders gut in sowas, ich kann das nicht.
Ich mag dich einfach weil du anders als die Anderen bist.

Es ist nicht das, wonach es aussieht.
Schon aus Prinzip sing ich kein Liebeslied.
Denn dieses Lied ist nicht gut genug und die Geigen klingen schief.
Dieses Lied ist gar kein Liebeslied.

Und ich mag, dass ich über Witze lache, die ich nicht verstanden hab.
Einfach, weil du damit angefangen hast.
Ich könnte 100 Dinge aufzählen, die ich an dir mag,
Und hätte trotzdem noch überhaupt gar nichts gesagt.
Viel zu viele Adjektive und miese Vergleiche.
Ich liebe Liebeslieder, aber ich kann sie nicht schreiben.
Es liegt nicht am Image, liegt nicht an der Frisur,
ich bin nicht Robert Smith und wir sind nicht The Cure.

Es ist nicht das, wonach es aussieht.
Schon aus Prinzip sing ich kein Liebeslied.
Denn dieses Lied ist nicht gut genug und die Geigen klingen schief.
Dieses Lied ist gar kein Liebeslied.

So sitz ich hier, mit Stift und Papier. Alleine. Nichts funktioniert.
Was ich schreibe ist scheiße. Banaler, austauschbarer Müll.
Morrissey hat schon alles gesagt was ich sagen will.
Und er redet Englisch und kennt dich nicht mal.
Und ist 52 Jahre, schlußendlich egal.
Weil eigentlich, auch wenn es peinlich ist,
wollte ich nur ein Liebeslied schreiben für dich.

Es ist nicht das, wonach es aussieht.
Schon aus Prinzip sing ich kein Liebeslied.
Denn dieses Lied ist nicht gut genug und die Geigen klingen schief.
Dieses Lied ist gar kein Liebeslied.
Du kannst mir glauben, sowas wollt ich nie.

Aber irgendwie ist das ein Liebeslied.
Dieses Lied ist zwar nicht gut genug und die Geigen klingen schief.
Doch es ist und bleibt ein Liebeslied.